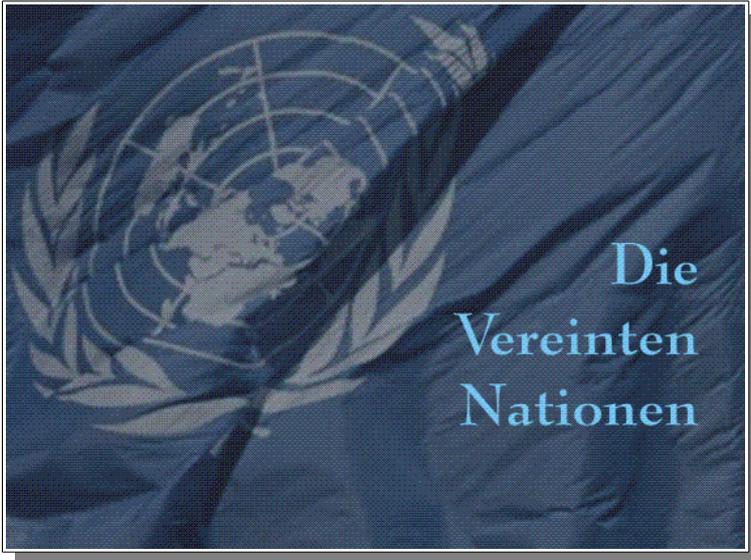


Manuskript



von Werner May

Text:

Laut Wikipedia sind die Vereinten Nationen ein „uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt.“

Vereinte Nationen

 [UN](#) und [UNO](#) sind Weiterleitungen auf diesen Artikel. Weitere Bedeutungen sind unter [Un](#) und [Uno](#) aufgeführt.
[United Nations](#) ist eine Weiterleitung auf diesen Artikel. Für den Asteroiden siehe [\(6000\) United Nations](#).

Die **Vereinten Nationen (VN)**, **englisch United Nations (UN)**, häufig auch **UNO** für *United Nations Organization* (**deutsch Organisation der Vereinten Nationen**), sind ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von **193 Staaten** und als **globale internationale Organisation** ein **uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt**.

Die wichtigsten Aufgaben der Organisation sind gemäß **ihrer Charta** **die Sicherung des Weltfriedens**, die Einhaltung des **Völkerrechts**, der Schutz der **Menschenrechte** und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit. Im Vordergrund stehen außerdem Unterstützung im wirtschaftlichen, sozialen und **humanitären** Gebiet (siehe auch die **Millennium-Entwicklungsziele** der UNO).

Die Vereinten Nationen selbst, sowie viele ihrer Unterorganisationen haben für ihre Verdienste den **Friedensnobelpreis** erhalten und sind zusammen die am häufigsten ausgezeichneten **Preisträger**.

Ihre Wichtigste Aufgabe sei die Sicherung des Weltfriedens.

Laut Wikipedia konnten die Vereinten Nationen mehrere beachtliche Erfolge erzielen.

Erfolge

Seit ihrer Gründung konnten die UN mehrere beachtliche Erfolge erzielen, unter anderem:

- Sie wirkten bei der Gründung des Staates **Israel** 1947–1949 mit
- Sie entschärften die **Berlinkrise** 1948–1949
- Sie entschärften die **Kubakrise** 1962
- Sie entschärften die **Nahostkrise** 1973
- Sie wirkten in **Rhodesien** 1976 auf die Einführung des **Wahlrechts** für Farbige hin
- Beendigung des **Ersten Golfkriegs** 1988

Sie sicherten direkt den Frieden unter anderem in

- **Kambodscha** (1993)
- **Mosambik** (1994)
- **Angola** (1995)
- **Guatemala** (1996)
- **Zypern**

Unter Anderem sicherten sie den Frieden in Kambodscha, Mosambik, Angola, Guatemala und Zypern.

Wie sieht es wirklich aus mit dem uneingeschränkt anerkanntem Völkerrecht?

Sichern die vereinten Nationen tatsächlich den Weltfrieden?

Wer entscheidet eigentlich über Krieg und Frieden in der Welt?

Um diese Fragen zu beantworten, greife ich auf eine Rede zurück, die man im Internet nachlesen kann.

Es handelt sich um die Rede eines Mannes, der Mitglied bei den Vereinten Nationen war und der die Zusammenhänge gut kannte.

Es handelt sich um die Rede von Herrn Gaddafi vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 1. Oktober 2009:



„Die UNO wurde von drei bis vier Ländern zur Bekämpfung des deutsche Reichs gegründet. Es waren die Länder, die sich im zweiten Weltkrieg gegen das Dritte Reich verbündeten. Diese Länder formten den Sicherheitsrat und wurden permanente Mitglieder mit Vetorecht. Keiner von uns war damals dabei. Die UNO wurde im Sinn dieser drei Länder gegründet, um gegen Deutschland anzugehen. Aus diesem Grund wurde vor 60 Jahren die UNO gegründet...

*Alle Anwesenden der San Francisco Konferenz im Jahr 1945 schrieben die Einführung. Die Verfassung der Artikel und internen Regeln wurden den Experten, Spezialisten aus den Ländern des **Sicherheitsrates** überlassen. Dies waren dieselben Länder, die sich gegen Deutschland verbündet hatten. Die Einführung ist attraktiv und niemand hat Einwände dagegen. Die darauf folgenden Artikel jedoch widersprechen der Einführung grundsätzlich...*

UN-Sicherheitsrat

für weltpolitische Sicherheitsfragen



- zuständig für die Wahrung des **Weltfriedens** und der internationalen Sicherheit
- mächtigstes Organ der UNO, da er als einziges verbindliche **UN-Resolutionen** erlassen kann
- beschließt **friedenssichernde** und **friedens erzwingende Maßnahmen** sowie nichtmilitärische Druckmittel wie z. B. **Handelsembargos**
- hat 15 Mitglieder, davon **China, Russland, Frankreich, Vereinigtes Königreich** und die **USA** als sog. **ständige Mitglieder** mit **Veto-Recht**

Präambel

WIR, DIE VÖLKER DER VEREINTEN NATIONEN -
FEST ENTSCHLOSSEN,

künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren,
die zweimal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid über die
Menschheit gebracht hat,
unseren Glauben an die Grundrechte des Menschen, an Würde und
Wert der menschlichen Persönlichkeit,

an die Gleichberechtigung von Mann und Frau sowie **von allen Nationen, ob groß oder klein**, erneut zu bekräftigen,
Bedingungen zu schaffen, unter denen Gerechtigkeit und die
Achtung vor den Verpflichtungen aus Verträgen und anderen
Quellen des Völkerrechts gewahrt werden können...

Die Einführung sagt, dass alle Länder, groß oder klein, gleichberechtigt sind.

Besteht diese Gleichberechtigung wenn es um die permanenten Sitze im Sicherheitsrat geht?

Nein, wir sind nicht gleichberechtigt...

Haben wir das Vetorecht? Sind wir gleichberechtigt?

...Somit widerspricht das Vetorecht und die permanenten Sitze dem Sinn der Gründungsurkunde.

Wir akzeptieren und anerkennen das Vetorecht nicht.

...UND FÜR DIESE ZWECKE

Duldsamkeit zu üben und als gute Nachbarn in Frieden miteinander zu leben,
unsere Kräfte zu vereinen, um den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren, Grundsätze anzunehmen und Verfahren einzuführen, die gewährleisten, **daß Waffengewalt nur noch im gemeinsamen Interesse angewendet wird**, und internationale Einrichtungen in Anspruch zu nehmen, um den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt aller Völker zu fördern -
HABEN BESCHLOSSEN, IN UNSEREM BEMÜHEN UM DIE ERREICHUNG DIESER ZIELE ZUSAMMENZUWIRKEN.

*Die Einleitung der Urkunde sagt, dass keine Streitkräfte eingesetzt werden dürfen, mit der Ausnahme für das **gemeinsame Wohl**. So steht es in der Einleitung, die wir unterschrieben haben und wir sind der UNO beigetreten, um das zu unterstützen. Es sagt, dass Streitkräfte nur im Sinne des **gemeinsamen Wohles aller Länder** eingesetzt werden dürfen.*

Aber was ist seither geschehen? 65 Kriege sind seit der Gründung der UNO und des Sicherheitsrates, ausgebrochen – 65 Kriege mit Millionen mehr Opfern als im Zweiten Weltkrieg. Sind diese Kriege im Sinne des gemeinsamen Wohles? Nein, sie waren im Interesse von ein paar Ländern und nicht im Interesse des gemeinsamen Wohles...

Kapitel I

Ziele und Grundsätze

Artikel 1

Die Vereinten Nationen setzen sich folgende Ziele:

1. den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren und zu diesem Zweck **wirksame Kollektivmaßnahmen** zu treffen, um Bedrohungen des Friedens zu verhüten und zu beseitigen, **Angriffshandlungen und andere Friedensbrüche zu unterdrücken** und internationale Streitigkeiten oder Situationen, die zu einem Friedensbruch führen könnten, **durch friedliche Mittel** nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit und des Völkerrechts zu bereinigen oder beizulegen;

*Die Einführung sagt auch, dass, falls Streitkräfte eingesetzt werden, es **UNO Streitkräfte** sein müssen; folglich ein militärisches Eingreifen der UNO mit dem Einverständnis aller UNO-Mitglieder und nicht ein paar Länder, die ihre Streitkräfte einsetzen.*

2. freundschaftliche, auf der Achtung vor dem **Grundsatz der Gleichberechtigung und Selbstbestimmung der Völker** beruhende Beziehungen zwischen den Nationen zu entwickeln und andere geeignete Maßnahmen zur Festigung des Weltfriedens zu treffen;

Die ganze UNO entscheidet über die Führung eines Krieges, um internationalen Frieden und Sicherheit zu gewähren. Seit der Gründung der UNO 1945 sind alle Mitglieder verpflichtet, die Aggression eines Landes gegen ein anderes zu verhindern.

Artikel 2

Die Organisation und ihre Mitglieder handeln im Verfolg der in Artikel 1 dargelegten Ziele nach folgenden Grundsätzen:

1. Die Organisation beruht auf dem **Grundsatz der souveränen Gleichheit aller ihrer Mitglieder.**

Trotzdem haben 65 Kriege stattgefunden ohne jegliches Handeln der UNO, um sie zu verhindern. Acht große, erbitterte Kriege mit mehr als 2 Millionen Opfer sind von Vetorechtmitgliedern geführt worden. Diese Länder machen uns vor, sie würden die Souveränität von Ländern verteidigen, in Wirklichkeit unterdrücken sie jedoch deren Völker.

3. **Alle Mitglieder** legen ihre internationalen **Streitigkeiten durch friedliche Mittel** so bei, daß der Weltfriede, die internationale Sicherheit und die Gerechtigkeit nicht gefährdet werden.

Obwohl wir gerne glauben würden, dass diese Länder im Sinne von Frieden und Weltsicherheit handeln, haben sie zur Kriegsführung und unfriedlichen Mitteln gegriffen.

Kritik

UN-Sicherheitsrat

→ Hauptartikel: *Reform des UN-Sicherheitsrats*

Kritiker bemängeln die Zusammensetzung und Organisation des **Sicherheitsrats**. Die **fünf ständigen Mitglieder** des Sicherheitsrats machten in der Vergangenheit regen Gebrauch von ihrem **Vetorecht**, um Verurteilungen und **Sanktionen** gegen sich selbst oder befreundete Staaten abzuwenden. Von 1946 bis 1964 legte die **Sowjetunion** 103 Mal ein **Veto** gegen im Übrigen einstimmige Mehrheiten ein. Bei 69 Konventionen zu Israel legten die **USA** in 20 Fällen ein **Veto** ein. Unter anderem auch der **Angriffskrieg auf den Irak** durch die USA im Jahre 2003 (siehe **Irakkrieg**) hatte durch deren **Veto** keinerlei juristische Konsequenzen.

Im Genuss ihres Vetorechtes, das sie sich selber, als permanente Mitglieder des Sicherheitsrates, gewährt haben, führten sie Kriege, die Millionen von Opfern gefordert haben.

Das Prinzip des Nichteingreifens in die internen Angelegenheiten von Staaten, ist in der Gründungsurkunde der UNO verankert.“

7. Aus dieser Charta kann **eine Befugnis der Vereinten Nationen zum Eingreifen in Angelegenheiten, die ihrem Wesen nach zur inneren Zuständigkeit eines Staates gehören**, oder eine Verpflichtung der Mitglieder, solche Angelegenheiten einer Regelung auf Grund dieser Charta zu unterwerfen, **nicht abgeleitet werden**; die Anwendung von Zwangsmaßnahmen nach Kapitel VII wird durch diesen Grundsatz nicht berührt.

„Somit hat kein Land das Recht, sich in die internen Angelegenheiten eines Landes einzumischen, egal ob es eine Demokratie, eine Diktatur, sozialistisch oder kapitalistisch, progressiv oder reaktionär ist. Das ist die individuelle Verantwortung jedes Landes. Es ist die interne Angelegenheit seiner Einwohner...“

An dieser Stelle muss ich Herrn Gadaffi kurz unterbrechen und darauf hinweisen, dass das auch für die Soldaten der Bundeswehr gilt. Im § 16 des Soldatengesetzes heißt es: *„Außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes ist dem Soldaten jede Einmischung in die Angelegenheiten des Aufenthaltsstaates versagt.“*

§ 16 Verhalten in anderen Staaten

Außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes ist dem Soldaten jede Einmischung in die Angelegenheiten des Aufenthaltsstaates versagt.

Bundeswehrsoldaten dürfen außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes nicht tätig werden. Ob der Geltungsbereich des Grundgesetzes 1990 gelöscht wurde, damit unsere Soldaten sich in die internen Angelegenheiten anderer Staaten einmischen dürfen?

Na, denken Sie einmal darüber nach.

Jetzt aber zurück zu Herrn Gaddafi.

„Wir sind der UNO beigetreten, weil wir dachten, dass wir gleichberechtigt sind, nur um herauszufinden, dass ein einziges Land allen unseren Entscheidungen widersprechen kann. Wer gab dem permanenten Sicherheitsrat dieses Privileg?“

Die UNO ist die Versammlung von 192 Ländern. Es ist nicht der Sicherheitsrat, der nur aus 15 Länder besteht. Wie können wir zufrieden sein mit dem Weltfrieden und der globalen Sicherheit, wenn die ganze Welt von 15 Ländern kontrolliert wird? Wir sind 192 Länder und wir sind wie Speakers' Corner in Londons Hyde Park. Wir sprechen einfach und niemand kümmert sich darum was gesagt wird. Wir sind reine Dekoration ohne Substanz. Wir sind Redner wie im Speaker's Corner, nicht mehr, nicht weniger...

Demokratie ist nicht für die Reichen, die Mächtigen, oder jene, die Terrorismus ausüben. Alle Länder sollten gleichgestellt sein.

„Zur Zeit ist der Sicherheitsrat feudalistisch organisiert, ein politischer Feudalismus für diejenigen, die im Genuss eines permanenten Sitzes sind. Sie schützen sich gegenseitig und nutzen alle anderen aus.

Man sollte ihn den Terrorrat und nicht den Sicherheitsrat nennen.“

Im politischen Alltag benutzen die Privilegierten den Sicherheitsrat gegen uns, wenn es ihnen von Nutzen ist. Ansonsten wird er ignoriert. Wenn sie ein Projekt vorantreiben wollen, oder ein persönliches Anliegen haben, dann wird die UNO respektiert, verherrlicht und Kapitel VII wird gegen die armen Länder angewandt. Wenn sie aber die Regeln der UNO brechen wollen, wird die ganze Institution einfach ignoriert.

Die Supermächte haben komplizierte, globale Interessen und sie benutzen das Vetorecht, um diese Ziele zu verteidigen. Im Sicherheitsrat benutzen sie zum Beispiel die Macht der UNO, um die Dritte Welt einzuschüchtern, zu terrorisieren und verdammen sie zu einer Existenz unter dem Terror. „Seit seiner Gründung 1945 hat der Sicherheitsrat es nicht geschafft, Sicherheit zu gewährleisten. Im Gegenteil, er hat Terror und Sanktionen hervorgebracht...“

Wir waren es nicht, die den Supermächten ihren Status und das Recht gegeben haben, über 192 Ländern zu verfügen.

Wir werden alle Sicherheitsratsresolutionen ignorieren, weil diese Resolutionen ausschließlich gegen uns gerichtet sind und nicht gegen die Supermächte, welche permanente Sitze und das Vetorecht haben. **Diese Mächte benutzen das Vetorecht nie gegeneinander. Sie benutzen es jedoch gegen uns, und das hat die UNO in eine Travestie verwandelt, die Kriege und Verstöße gegen das Hohheitsrecht unabhängiger Staaten befürwortet. Es hat zu Kriegsverbrechen und Völkermorden geführt. All dies stellt ein Verstoß gegen das Mandat der UNO dar..**

Artikel 23

(1) Der Sicherheitsrat besteht aus fünfzehn Mitgliedern der Vereinten Nationen. **Die Republik China, Frankreich, die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland sowie die Vereinigten Staaten von Amerika sind ständige Mitglieder des Sicherheitsrats.**

Die Generalversammlung wählt zehn weitere Mitglieder der Vereinten Nationen zu nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats; hierbei sind folgende Gesichtspunkte besonders zu berücksichtigen: in erster Linie **der Beitrag von Mitgliedern der Vereinten Nationen zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit** und zur Verwirklichung der sonstigen Ziele der Organisation sowie ferner eine angemessene geographische Verteilung der Sitze.

5. Alle Mitglieder leisten den Vereinten Nationen jeglichen Beistand bei jeder Maßnahme, welche die Organisation **im Einklang mit dieser Charta ergreift**; sie leisten einem Staat, gegen den die Organisation Vorbeugungs- oder Zwangsmaßnahmen ergreift, keinen Beistand.

Wir sehen uns nicht gezwungen, die Regeln und Resolutionen des UNO-Sicherheitsrates zu befolgen. Seine jetzige Form ist undemokratisch, diktatorisch und ungerecht.

Die Urteile des Internationalen Gerichtshofes, die internationalen juristischen Institutionen, haben nur kleine und Dritte Welt-Länder im Visier. Mächtige Länder werden entweder vom Gerichtshof übersehen oder die Urteile werden nicht eingehalten.

The screenshot shows a document with a header image of a modern building. The title is "Internationaler Strafgerichtshof und die Position der USA". Below the title is an "Impressum" section. The main content is under the heading "1. Internationaler Strafgerichtshof". A table of contents on the left lists sections from 1 to 3.5. The main text discusses the position of the USA and other major powers like China, Russia, and India regarding the International Criminal Court (ICC) statute.

Internationaler Strafgerichtshof und die Position der USA

Impressum

Inhalt

- 1. Internationaler Strafgerichtshof
- 2. Nürnberg als Ausgangspunkt
- 3. Entwicklungen in der Nachkriegszeit
 - 3.1. Korea-Krieg
 - 3.2. Die USA in der völkerrechtlichen Defensive
 - 3.3 Kompromiss zu den Nürnberger Prinzipien
 - 3.4. Formulierung von Straftatbeständen, insb. Aggression
 - 3.5. Bemühungen um einen Internationalen

1. Internationaler Strafgerichtshof

Neben den USA lehnen auch bevölkerungsreiche Staaten wie China, Russland oder Indien eine Ratifikation des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofes (Statute for the International Criminal Court, im Folgenden daher: ICC-Statut[1]) bislang ab.[2] Zwar haben sich mehr als die Hälfte aller Staaten an der Ausarbeitung des völkerrechtlichen Vertrages über die Errichtung des Internationalen Strafgerichtshofs beteiligt.[3] Insgesamt repräsentieren die Staaten, welche das Statut heute ratifiziert haben, aber weniger als die Hälfte der Weltbevölkerung.

Die **Internationale Atomenergie Behörde (IAEA)** ist eine wichtige Einheit innerhalb der UNO. Mächtige Länder jedoch sind ihr oder ihrer Gerichtsbarkeit nicht unterstellt. **Wir haben festgestellt, dass die IAEA nur gegen uns benutzt wird.**

The screenshot shows a news article from Spiegel Online. The header includes the logo "SPIEGEL ONLINE POLITIK" and navigation links for various topics like Politik, Wirtschaft, Panorama, Sport, Kultur, etc. The article title is "Internationaler Gerichtshof: Washington beharrt auf Immunität von US-Soldaten". The lead paragraph states that despite reports of torture from Iraq, it is absurd that US soldiers have an exclusive right to immunity from the International Criminal Court.

SPIEGEL ONLINE POLITIK

Politik | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Netzwelt | Wissenschaft | Gesundheit | einestages | Karriere | Uni | Schule | Reise | Auto

Nachrichten > Politik > Ausland > Internationaler Gerichtshof: Washington beharrt auf Immunität von US-Soldaten

Internationaler Gerichtshof: Washington beharrt auf Immunität von US-Soldaten

Angesichts immer neuer Folterbilder aus dem Irak wirkt es absurd, dass US-Soldaten ein exklusives Recht auf Straffreiheit vor dem Internationalen Strafgerichtshof besitzen. Damit diese Sonderregelung bestehen bleibt, setzt Washington auf Erpressung.

Zur Zeit der libyschen Atombombenkrise sprach ich mit Herrn El-Baradei. Ich fragte ihn, ob die Atomreduktionsabkommen der Supermächte der Aufsicht durch die IAEA unterlagen und ob diese eingehalten wurden. **Er sagte, dass er nicht die Autorität hätte, die Supermächte zu überprüfen...** Dies widerspricht dem Sinne der UNO und wir lehnen diese Situation ab.

Normalerweise wurden wir mit Drohungen von Operation Wüstensturm, Früchte des Zorns, Rollende Donner oder Giftige Rosen für die libyschen Kinder begrüßt. Amerikanische Präsidenten bedrohten uns immer mit diesen Einsätzen wie Rollender Donner in Vietnam, Wüstensturm im Irak, Musketier in 1956 in Ägypten, obwohl die amerikanische Bevölkerung dagegen war.

Beispiel: Kriege der USA

1950

1950 bis 1953 Korea – Die Vereinigten Staaten kommen, legitimiert durch die in sowjetischer Abwesenheit erfolgte Resolution 85 des UN-Sicherheitsrates, dem prowestlichen Regime in Südkorea zu Hilfe, das durch einen Überraschungsangriff des kommunistischen Nordens in schwere Bedrängnis geraten ist.

1956

Ägypten – Anlässlich der Sueskrise entsenden die Vereinigten Staaten mehrere Kriegsschiffe und Flugzeugträger ins östliche Mittelmeer und zwingen das Vereinigte Königreich und Frankreich zur Beendigung ihrer militärischen Intervention am Sueskanal.

Giftige Rosen für die libyschen Kinder. Kann man sich so etwas vorstellen? Man wäre doch davon ausgegangen, dass Präsidenten von großen Ländern mit permanentem Sitz im Sicherheitsrat und Vetorecht uns beschützen und Frieden senden würden. Stattdessen haben wir lasergelenkte Bomben aus F-111 Kampfflugzeugen bekommen.

1958

Juli bis Oktober 1958 Libanon – Die Vereinigten Staaten greifen auf Ersuchen des christlichen Staatspräsidenten Camille Chamoun in Auseinandersetzungen im Libanon ein.

Volksrepublik China – In der Konfrontation zwischen der Volksrepublik China und Taiwan um die zu Taiwan gehörenden, China vorgelagerten Inseln Quemoy und Matsu entsenden die Vereinigten Staaten zur Unterstützung Taiwans Marineeinheiten ins Krisengebiet.

1959

Kuba – Die Vereinigten Staaten finanzieren und unterstützen von ihrem Territorium aus operierende Guerillabewegungen zum Sturz der Regierung von Ministerpräsident Fidel Castro in Kuba.

1961

17. April 1961 Kuba – Eine von den Vereinigten Staaten ausgebildete und ausgerüstete Guerillagruppe aus Exilkubanern scheitert bei der Invasion in der Schweinebucht auf Kuba. Die Operation wird durch die amerikanische Bombardierung kubanischer Luftabwehrstellungen vorbereitet.

1964

Mai 1964 Laos – Flugzeuge und Bodentruppen (etwa 10.000 Mann) starten Angriffe auf die Gebiete des Pathet Lao. Nach jahrelangen Kämpfen zeichnet sich jedoch keine militärische Lösung ab und die amerikanischen Interventionstruppen verlassen das Land im März 1970.

31. März 1964 Brasilien – Mit logistischer Unterstützung durch die CIA wird der linksgerichtete Präsident João Goulart gestürzt. Es erfolgt die Errichtung einer von den Vereinigten Staaten favorisierten Militärdiktatur, die bis 1982 das Land beherrscht.

1964

Mai 1964 Laos – Flugzeuge und Bodentruppen (etwa 10.000 Mann) starten Angriffe auf die Gebiete des Pathet Lao. Nach jahrelangen Kämpfen zeichnet sich jedoch keine militärische Lösung ab und die amerikanischen Interventionstruppen verlassen das Land im März 1970.

31. März 1964 Brasilien – Mit logistischer Unterstützung durch die CIA wird der linksgerichtete Präsident João Goulart gestürzt. Es erfolgt die Errichtung einer von den Vereinigten Staaten favorisierten Militärdiktatur, die bis 1982 das Land beherrscht.

So gingen sie vor. Unter dem Motto: **Wir führen die Welt an, egal ob ihr es akzeptiert, und wir bestrafen jeden, der uns entgegentritt.**

Die Kriege, die nach der Gründung der UNO stattfanden, wie kamen sie zustande?

Wo waren der Sicherheitsrat, das UNO-Mandat, die UNO?

1964 bis 1975 **Vietnam** – Die Vereinigten Staaten engagieren sich massiv im **Vietnamkrieg**. Auf dem Höhepunkt des Krieges sind rund 550.000 amerikanische Soldaten im Einsatz.

1964 bis 1982 Bolivien – Die Vereinigten Staaten sind in eine Vielzahl von **militärischen Staatsstreich**en und Gegenrevolten verwickelt.

1965

April bis September 1965 Dominikanische Republik – Nach dem Sturz des linksgerichteten Präsidenten **Juan Bosch** und der Installation einer **mit amerikanischer Hilfe eingesetzten Militärjunta** entbrennt ein **Bürgerkrieg**. Die Vereinigten Staaten intervenieren mit 42.000 Marines und veranlassen Neuwahlen, aus denen **Joaquin Balaguer** – der zuvor 30 Jahre in Diensten der Trujillo-Diktatur (vgl. **Rafael Trujillo**) gestanden hat – als Sieger hervorgeht. Balaguer bestimmt in enger Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten für die folgenden 35 Jahre die Dominikanische Politik.

Mai 1965 **Kambodscha** – Die Vereinigten Staaten bombardieren **Grenzdörfer entlang der vietnamesischen Grenze**. Das Land wird dadurch in den Vietnam-Krieg verwickelt.

1967

ab 1967 Nach dem **Sechstagekrieg** verstärken die Vereinigten Staaten die finanzielle und **militärische Hilfe für Israel** in der Auseinandersetzung mit den arabischen Nachbarn. Israel wird zum wichtigsten amerikanischen Verbündeten in Nahost.

Bolivien – Die **bolivianische Armee** wird in ihrem Kampf gegen die Guerilla durch die **CIA** angeleitet. Mit Hilfe des **CIA** wird der kubanische Revolutionär **Ernesto Che Guevara** in Bolivien aufgespürt und am 9. Oktober erschossen.

... Man könnte mit dem **Koreakrieg** anfangen, weil er nach der Gründung der UNO stattgefunden hat.

...Dann kommt 1956 der **Krieg im Suezkanal**. ... Drei Länder mit permanentem Sitz im Sicherheitsrat und Vetorecht haben einen UNO-Mitgliedstaat angegriffen.

Ägypten, ein unabhängiges Land, wurde angegriffen und seine Armee vernichtet. Tausende von Ägyptern verloren ihr Leben, viele Städte wurden zerstört. Das alles, weil Ägypten den Suezkanal verstaatlichen wollte.

...Dann kommt der **Vietnamkrieg**. 3 Millionen Menschen verloren ihr Leben. Während 12 Tagen wurden mehr Bomben abgeworfen als während 4 Jahren des Zweiten Weltkrieges. Es war ein erbitterter Krieg, und er fand nach der Gründung der UNO statt, wo beschlossen wurde, dass keine Kriege mehr stattfinden würden.

Dann wurde **Panama** angegriffen, obwohl es ein unabhängiger Staat der UNO war. Viertausend Menschen verloren ihr Leben und der Präsident dieses Landes wurde gefangen genommen und ins Gefängnis gesteckt... Wie können wir ein Land das UNO-Mitglied ist, befragen, ein anderes Land anzugreifen und dessen Präsidenten gefangen zunehmen und wie einen Kriminellen einzusperren? Wer kann so etwas akzeptieren?

1976

Angola – Die Vereinigten Staaten unterstützen die UNITA-Rebellen in ihrem Kampf gegen die marxistisch-leninistische MPLA-Regierung.

1977

1977 bis 1992 El Salvador – Die Vereinigten Staaten unterstützen die von ihnen eingesetzten oder gebilligten Regierungen im Kampf gegen die marxistisch-leninistische Opposition. In der Folge zerfällt das Land in einem zehnjährigen Bürgerkrieg.

1982

ab 1982: Contras, von Honduras aus operierende Gegner der Sandinisten in Nicaragua, erhalten militärische und logistische Hilfe seitens der USA.

April 1982, Argentinien: Die Vereinigten Staaten leisten den britischen Truppen im Krieg gegen Argentinien (Falkland-Krieg) mit ihrer Militärbasis auf der Atlantik-Insel Ascension logistische Unterstützung und Aufklärung durch ihre Spionagesatelliten.

1983

Der Iran erhält Waffenhilfe zur Abwehr der zuvor von den USA unterstützten irakischen Regierung im Austausch gegen die amerikanischen Geiseln in der besetzten Botschaft in Teheran.

September 1983 Libanon – Die Vereinigten Staaten greifen als Teil einer internationalen Friedenstruppe in den libanesischen Bürgerkrieg ein, der darauf – aber nicht deswegen – in seine blutigste Phase eintritt. Die Intervention scheitert nach mehreren blutigen Selbstmordanschlägen und die multinationale Streitmacht verlässt den Libanon (Februar/März 1984).

25. Oktober 1983 Grenada. – Der linksorientierte Premierminister Maurice Bishop wird von Putschisten exekutiert. Die Annäherung der neuen Regierung an die Sowjetunion führt zu einer militärischen Intervention.

1981

ab 1981 Nicaragua – Die Vereinigten Staaten setzen nach der erfolgreichen sandinistischen Revolution von 1979 die finanzielle, militärische und logistische Unterstützung der Anhänger der davongejagten Diktatur von Anastasio Somoza Debayle fort und bekämpfen die Sandinisten, nachdem diese auf einen marxistisch-leninistischen Kurs umschwenken.

ab 1981 Afghanistan – Die Vereinigten Staaten gewähren den Mudschahidin und anderen afghanischen Widerstandskämpfern massive finanzielle, militärische und logistische Hilfe in ihrem Kampf gegen die sowjetische Besetzung des Landes.

1985

1. Mai 1985 Nicaragua – Nach dem Wahlsieg der linksgerichteten Sandinisten vom 4. November 1984 verhängen die Vereinigten Staaten ein vollständiges Handelsembargo gegen Nicaragua, weil sich bei den Sandinisten sehr schnell die marxistisch-leninistischen Kräfte durchsetzen. Fortführung der Unterstützung der Opposition (Contras) zum Sturz des seit 1979 regierenden sandinistischen Regimes.

..Dann kam der Krieg gegen **Grenada**. Das Land wurde, trotzdem es ein UNO-Mitglied ist, besetzt. Es wurde von 15 Kriegsschiffen, 7.000 Soldaten und Dutzenden Flugzeugen angegriffen, obwohl es eines der kleinsten Länder der Welt ist. Dies geschah nach der Schaffung der UNO, des Sicherheitsrates und des Vetorechtes. Der Präsident von Grenada, Herr Maurice Bishop wurde ermordet.

1986

Februar 1986, Haiti: Die Vereinigten Staaten wenden sich unter massivem Druck aus der Bevölkerung von der seit 1957 herrschenden und von ihr protegierten Duvalier-Familiendiktatur ab. Diktator Jean-Claude Duvalier, genannt *Baby Doc*, flieht ins Ausland.

14. April 1986 **Libyen**: Als Vergeltung für libysche Terrorakte bombardieren die Vereinigten Staaten Ziele in Tripolis und Bengasi (Operation El Dorado Canyon).

1988

3. Juli 1988 Iran – Ein Passagierflugzeug vom Typ Airbus A300 der Iran Air wird über der Straße von Hormus vom Lenkflugkreuzer USS Vincennes (CG-49) abgeschossen. 290 Menschen sterben. Nach amerikanischen Angaben war es der Besatzung nicht möglich, den zivilen Airbus von einem iranischen Kampfflugzeug zu unterscheiden oder mit dem Piloten Kontakt aufzunehmen. Die USS Vincennes hielt sich zu diesem Zeitpunkt im Rahmen der Operation Earnest Will in iranischen Hoheitsgewässern auf. Der Kapitän der USS Vincennes erhielt eine Auszeichnung. Die Vereinigten Staaten entschädigten später die Angehörigen der Opfer.

1989

20. Dezember 1989 Panama wird besetzt (Operation Just Cause). Der verhaftete panamaische Machthaber, General Manuel Noriega, wird in die Vereinigten Staaten überführt, wegen Drogenhandels und Geldwäsche angeklagt und am 10. Juli 1992 zu 40 Jahren Haft verurteilt.

1990

Ab 1990 Im Drogenkrieg in Kolumbien unterstützen die Vereinigten Staaten paramilitärische Einheiten zur Bekämpfung kommunistischer Rebellen.

8. August 1990 Saudi-Arabien – Nach dem irakischen Überfall auf Kuwait am 2. August 1990 entsenden die Vereinigten Staaten Streitkräfte nach Saudi-Arabien zur Stützung des dortigen Regimes und zur Vorbereitung eines Angriffs auf den Irak.

1991

Januar/Februar 1991 US-geführte Koalitionstruppen, legitimiert durch einen Beschluss des Weltsicherheitsrats der Vereinten Nationen, marschieren in Kuwait ein und beenden mit der Operation Wüstensturm die irakische Besetzung des Landes.

...Wir sollten das Bombardieren von **Somalia** untersuchen. Somalia ist ein Mitglied der UNO. Es ist ein unabhängiges Land unter der Herrschaft von Aidid... Wer hat das grüne Licht zum Angriff gegeben?

1992

Ab 1992 Februar/März Jugoslawien – Die NATO führt unter dem Oberbefehl der Vereinten Nationen mehrere Militäreinsätze zu Gunsten der von Serben in der Hauptstadt Sarajevo belagerten Kroaten und Bosnier in Jugoslawien nach dem Massaker von Srebrenica durch [1].

27. August 1992 Irak – Die Vereinigten Staaten errichten im Irak eine Flugverbotszone für irakische Flugzeuge nördlich des Breitengrades von 36°N und südlich von 33°N. Der Luftkrieg wird eingeschränkt bis 2002 wieder aufgenommen, vorgeblich um Saddam Hussein von Luftangriffen auf die irakischen Kurden im Norden und die Schiiten im Süden des Landes abzuhalten und einen erneuten Überfall auf Kuwait zu verhindern.

1993

27. Juni 1993 Irak – Kriegsschiffe unternehmen einen Einsatz gegen den Irak und feuern 23 Marschflugkörper auf Bagdad ab.

1994

August/September 1994 Haiti – Amerikanische Truppen setzen auf Druck des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen die Reinstallation des 1991 durch einen Militärputsch gestürzten Präsidenten Jean-Bertrand Aristide durch.

1998

20. August 1998 Sudan – Als Vergeltung für die Terroranschläge auf die amerikanischen Botschaften in Kenia und Tansania führen die Vereinigten Staaten einen Luftangriff auf eine angebliche Giftgasfabrik durch, die sich später als die Asch-Schifa-Arzneimittelfabrik herausstellte.

1999

März bis Juni 1999 Kosovokrieg – Ohne Mandat der Vereinten Nationen führt die NATO unter dem Kommando der Vereinigten Staaten umfangreiche Bombardements gegen Ziele in Jugoslawien durch, um einen Abzug serbischer Truppen und Polizei aus dem Kosovo zu erzwingen. Nach Abschluss eines Waffenstillstands wird die Provinz Kosovo von NATO-Truppen besetzt und ein Protektorat unter Verwaltung der Vereinten Nationen errichtet.

Dann ging es um das ehemalige Jugoslawien. Niemand war friedlicher als Jugoslawien, nachdem es, Schritt für Schritt seit Hitlers Zerstörung, wieder aufgebaut wurde...

2001

November 2001 Afghanistan – In der Folge der Terrorattacken islamistischer Fundamentalisten in New York und Washington vom 11. September 2001 greifen die Vereinigten Staaten Afghanistan an. Das dortige Taliban-Regime wird zerschlagen und eine Übergangsregierung eingesetzt.

2003

20. März 2003 Irak – Eine insgesamt 48 Nationen umfassende Koalition (u.a. das Vereinigte Königreich, Italien, Australien und Spanien) greift im Dritten Golfkrieg den Irak an und stürzt die Regierung von Saddam Hussein. Der Irak wurde übergangsweise als Protektorat verwaltet, im Sommer 2005 wurden Wahlen abgehalten und offiziell die Regierungsgeschäfte an die gewählte Regierung übergeben. Die amerikanischen Truppen verließen das Land 2011.

Dann kommt der Krieg im **Irak**, das größte aller Unheile... Die Besetzung von Irak war auch ein Verstoß gegen das Mandat der UNO. Es wurde ohne Rechtfertigung, von UNO-Sicherheitsratsmitgliedern mit permanentem Sitz ausgeführt. Der Irak ist ein unabhängiges Land und ein Mitglied der UNO-Generalversammlung. Wie konnten diese Länder den Irak angreifen?

2004

März 2004 Haiti – Nach dem Sturz von Präsident Jean-Bertrand Aristide entsenden die Vereinigten Staaten im Rahmen einer multinationalen Übergangstruppe des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen Truppen nach Haiti.

2011

Frühjahr 2011 – Militärische Luftschläge sowie Marineeinsätze mit Marschflugkörpern gegen Libyen, um eine Flugverbotszone durchzusetzen und Militärschläge des Machthabers Muammar al-Gaddafi gegen Zivilisten und Aufständische im Land zu verhindern.

Wie in der UNO-Verfassung festgelegt ist, hätten die UNO-Mitglieder eingreifen müssen, um den Angriff zu stoppen.

Warum wurde der Irak besetzt? Die Invasion war ein gravierender Verstoß gegen das UNO-Mandat und sie war grundlegend ungerechtfertigt. Es war ein Massaker, ein Genozid. Mehr als 1.5 Millionen Menschen kamen ums Leben...

Dann war 2008 das **Massaker von Gaza**, indem 1.000 Frauen und 2.200 Kinder getötet und verwundet wurden. 60 UNO-Einrichtungen und 30 Nicht-Regierungs-Organisationen (NGO) wurden beschädigt.

50 Kliniken wurden zerstört, 40 Ärzte und Krankenschwestern fanden den Tod während der Ausübung ihrer humanitären Arbeit. Alles das geschah im Dezember 2008.

Die Täter sind noch alle am Leben, und sie sollten vor den Internationalen Strafgerichtshof gestellt werden (ICC).

Sollten wir nur die Benachteiligten, die Schwachen, Armen der Dritten Welt vor Gericht stellen und nicht wichtige, beschützte Persönlichkeiten?

Unter internationalem Recht sollten sie alle für die begangenen Gräueltaten, vor Gericht gestellt werden. Ansonsten wird die Autorität des Internationalen Kriminalgerichtes (ICC) nie anerkannt werden. **Wenn die Entscheidungen des ICC nicht angewandt werden, die Generalversammlung und der Sicherheitsrat nichts bedeuten und die Internationale Atomenergiebehörde nur gewissen Ländern und Organisationen nutzt, welche Funktion hat dann die UNO?...**

Es ist einfach, Charles Taylor, Bashir oder Noriega zu verurteilen, das ist schnell gemacht. Aber diejenigen, die Massenmorde gegen den Irak verübt haben? Die können nicht vor den Internationalen Gerichtshof kommen. **Wenn dieses Gericht uns nicht anhören kann, dann sollten wir es nicht respektieren. Entweder ist es für alle da, oder wir sollten es nicht anerkennen.** Jeder, der Kriegsverbrechen begeht, kann vor den Internationalen Gerichtshof kommen. Wir sind aber kein Vieh, das man einfach schlachten kann. Wir haben das Recht zu leben und wir sind bereit, uns zu verteidigen. Wir haben das Recht, in Würde auf diesem Planeten zu Leben. “

Soweit die Ausführungen von Herrn Gaddafi. Dem ist nichts hinzuzufügen, außer, dass die UNO bei uns durch Politik und Medien ganz anders dargestellt wird.

USA und Terror

An dieser Stelle erlaube ich mir kurz auf die Besatzungsmacht der BRD einzugehen. Bei Wikipedia kann man nachlesen:

„Die USA wurden am 27. Juni 1986 vom Internationalen Gerichtshof in Den Haag für ihre direkte und indirekte militärische Teilnahme am Contra-Krieg zur Beendigung der „ungesetzlichen Anwendung von Gewalt“ gegen Nicaragua und Zahlung von Reparationen verurteilt. Die USA weigerten sich jedoch, das Urteil anzuerkennen. Nicaragua wandte sich daraufhin an den UN-Sicherheitsrat, welcher eine Resolution verabschiedete, die alle Staaten dazu aufrief, das internationale Gesetz zu befolgen. Die USA legten ihr Veto gegen die Resolution ein. Die USA sind damit das einzige Land, welches gleichzeitig vom Internationalen Gerichtshof verurteilt wurde und gegen eine an alle Staaten gerichtete Resolution des Sicherheitsrates zur Einhaltung internationaler Gesetze ein Veto einlegte.“

Was hier vorsichtig ausgedrückt wurde hieß im Klartext: Unterstützung der militärischen Tätigkeit von Rebellen in Nicaragua durch die Vereinigten Staaten, die Verminung von Häfen, Angriffe auf Erdölstationen und Marineeinrichtungen, sowie die wiederholte Verletzungen des nicaraguanischen Luftraums. Damit handelt es sich bei der Regierung der USA um eine verurteilte terroristische Vereinigung, die seither kein internationales Gericht mehr anerkennt, keine internationalen Gesetze einhält und Schadensersatzleistungen ablehnt.

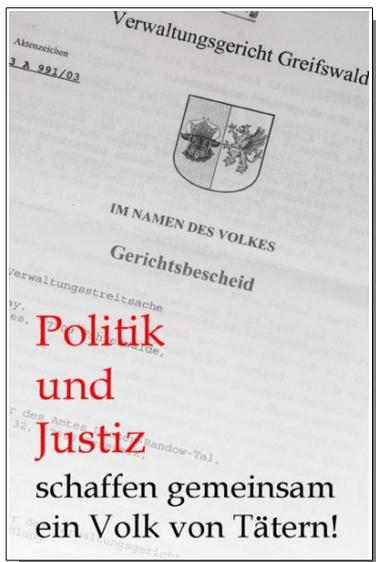
Warum Menschen, die eine Terroristische Vereinigung tatkräftig unterstützen angeklagt und verurteilt werden, kann ich nachvollziehen. Warum kriminelle Regierungen straflos als „Unsere Freunde“ bezeichnet werden können und materiell und logistisch unterstützt werden dürfen, entzieht sich meinem Rechtsempfinden. Diese Feststellung hat nichts mit Antiamerikanismus zu tun, sie hat etwas mit Recht und Unrecht, mit Gesetz und Willkür zu tun.

Die friedliche Beilegung von Streitigkeiten

Artikel 33

(1) Die Parteien einer Streitigkeit, deren Fortdauer geeignet ist, die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit zu gefährden, bemühen sich zunächst um eine Beilegung durch **Verhandlung, Untersuchung, Vermittlung, Vergleich, Schiedsspruch, gerichtliche Entscheidung, Inanspruchnahme regionaler Einrichtungen oder Abmachungen oder durch andere friedliche Mittel eigener Wahl.**

Auch in diesem Fall wird über dem Missbrauch von Worten die Wahrheit vertuscht. Wenn, wie hier, von der USA geredet wird, dann handelt es sich nicht um das Volk der USA sondern um die Regierung der USA. Wenn bei der UNO von den Mitgliedsländern geredet wird, handelt es sich nicht um die Bewohner des Landes, sondern um die Regierungen der Länder. Es sind meist nur



wenige Menschen, die Entscheidungen treffen über Krieg und Frieden. Ich kann mich nicht erinnern, dass ein Volk gefragt wurde, ob es den Krieg gegen Jugoslawien wollte, gegen den Irak, gegen Vietnam usw. Das Volk wird mit Falschinformationen gefüttert und dann dazu benutzt einer kleinen Gruppe von Kriminellen die Legitimation für Kriege, Kriegsverbrechen, Massenmord, Folter u.a. zu geben. Diese Verbrecher hüllen sich in einen Mantel, den sie sich selbst stricken und den man „Immunität“ nennt. Sie verfassen die Gesetze so, dass sie die nationale Staatsanwaltschaft kontrollieren können. So verhindern sie selbst die Ermittlungen gegen die Regierungstätter. Ich flechte das hier ein, da ich Strafanzeige gegen unsere Regierung erstatte hatte, wegen der Unterstützung der o.g. rechtskräftig verurteilten Terroristischen Vereinigung, aber keine Ermittlungen aufgenommen wurden.

Offensichtlich „Zum Wohl des Staates“ werden die vorhandenen Gesetze nicht angewandt. Auch hier muss man die Redewendung beachten. „Zum Wohl des Staates“ müsste heißen „Zum Wohl der Regierenden“, denn der Staat sind WIR und WIR sind an dem völkerrechtswidrigen Gemetzel nicht beteiligt. Wir werden lediglich gezwungen, über die Steuern, die Massenmorde zu bezahlen.

Obwohl ich den Nachweis geführt hatte, dass meine Steuergelder u.a. zur Unterstützung von Diktatoren, Kriminellen, Folterknechten und Drogenhändlern verwendet werden urteilte Richterin Frau Thews vom Verwaltungsgericht Greifswald: **„...die Bedenken des Klägers gegen die Außenpolitik der Bundesrepublik lassen seine Steuerpflicht unberührt.“**

Eine Richterin verurteilt mich zur Finanzierung von Straftaten. Nicht die Täter werden verurteilt, sondern ich muss zum Mittäter werden.

Das soll RECHT sein?



Der Internationale Gerichtshof, der die Regierung der USA verurteilt hatte – so bestimmt es die Charta der Vereinten Nationen – ist **das Hauptrechtsprechungsorgan der Vereinten Nationen**, die Frieden auf der Welt schaffen wollen.

Artikel 4

(1) **Mitglied der Vereinten Nationen können alle sonstigen friedliebenden Staaten** werden, welche die Verpflichtungen aus dieser Charta übernehmen und nach dem Urteil der Organisation fähig und willens sind, diese Verpflichtungen zu erfüllen.

Offensichtlich geht es in Wahrheit nicht um Krieg oder Frieden auf der Welt, nicht um Recht und Unrecht, sondern um die Aufrechterhaltung der Machtstrukturen oder um den

Mammon GELD. Länder, die man zerstört, müssen wieder aufgebaut werden. Sie müssen sich bei westlichen Kreditgebern verschulden und den Aufbau dürfen nur ausgewählte Firmen aus westlichen Ländern bewerkstelligen. So wird der Kapitalismus mit Gewalt am Leben erhalten.

Die UNO ist keine Friedensorganisation, auch wenn das gebetsmühlenartig so verbreitet wird. Die UNO ist das Deckmäntelchen, mit dem der Weltöffentlichkeit Unrecht für Recht verkauft wird.

Artikel 6

Ein Mitglied der Vereinten Nationen, **das die Grundsätze dieser Charta beharrlich verletzt**, kann auf Empfehlung des Sicherheitsrats durch die Generalversammlung aus der Organisation ausgeschlossen werden.

Würde man das Strafgesetzbuch auf die beteiligten Regierungen anwenden, hätten man es mit Unterstützung Terroristischer Vereinigungen, Massenmord, Schwere Körperverletzung, Geiselnahme, Folter, Vertuschung von Straftaten, Unterlassener Hilfeleistungen, Zerstörung fremden Eigentums, andauernder Rechts- und Vertragsbruch usw. zu tun. Insofern hatte Herr Gaddafi Recht wenn er den Sicherheitsrat als „Terrorrat“ bezeichnete.

Und dieser Organisation liefert die Regierung der BRD die gesamten Wirtschafts- und Leistungskraft der BRD aus, wie in der **Wirtschaftssicherstellungsverordnung (WiSiV)**¹ festgeschrieben wurde. Im § 3 heißt es: „(1) Die Ermächtigung zur Abgabe einer Vorrangerklärung kann von der zuständigen Behörde auf Antrag für bestehende und für noch abzuschließende Verträge oder Teile von Verträgen erteilt werden.

(2) Antragsberechtigt sind der Bund, **auch soweit es sich um den Bedarf der verbündeten Staaten und von Organisationen im Rahmen eines Bündnisvertrages handelt...**“

¹ WiSiV aus dem Jahre 2004

Mit anderen Worten: Jedes gewerbliche Unternehmen innerhalb der BRD muss vorrangig oder auch ausschließlich für denjenigen arbeiten, welcher eine Vorrangerklärung auf den Tisch des Bundes legt. „**Die verbündeten Staaten**“ sind diejenigen, die Deutschland seit 1945 besetzt halten. Damit handeln sie gemäß Artikel 53 der HLKO und diese Regelung gilt bis zum Abschluss eines Friedensvertrages.

Die Regierung der BRD ist ebenfalls Mitglied in der UNO und sie befolgt brav die Anweisungen ihrer Freunde. Sie beteiligte sich, gegen den Willen der Mehrheit der Bewohner der BRD und grundgesetzwidrig an dem Überfall auf Jugoslawien und an dem Überfall auf Afghanistan. Sie genehmigt Waffenlieferungen in Spannungs- und Kriegsgebiete um den Wirtschaftsstandort BRD weltweit hoch zu halten. Die Regierung der BRD will keinen Frieden auf der Welt. Sie will der kleine Bruder des großen Vorbildes, der US-Regierung, sein, einer verurteilten Terroristischen Vereinigung.

Wie hieß es im Artikel 4 der Charta so schön:

Mitglied können alle friedliebenden Staaten werden.

Man könnte auch sagen:

Eine Lüge jagt die Andere.

Wer kann möge mich bitte mit einer
Spende
unterstützen.
Da ich kein eigenes Konto mehr habe bitte überweisen auf:
Plambeck GLS-Bank
IBAN : DE03430609672025353101
BIC : GENODEM1GLS
Danke



Werner May - Im Paradies - 17309 Fahrenwalde
werner(at)paradies-auf-erden.de
www.paradies-auf-erden.de und www.widerstand-ist-recht.de